

WELCOME TO SODOM

Dein Smartphone ist schon hier

Filmgespräch mit Alfred Egger (Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH)

■ Di 20.04.2027 9:00 Uhr Leokino Innsbruck

„Sodom“ nennen die Bewohner*innen die Mülldeponie Agbogboshie. Dieses Gebiet gehört zu den am schlimmsten verseuchten Orten der Welt. Eigentlich sollte „Sodom“ gar nicht existieren, denn nach der Basler Konvention von 1989 dürfen nur funktionierende Altgeräte von Europa nach Afrika exportiert werden. Dennoch werden jährlich 250.000 Tonnen Elektroschrott hierher verschifft.

Welcome to Sodom lässt seine Zuschauer*innen hinter die Kulissen der größten Müllhalde Europas blicken. Dabei stehen nicht die Mechanismen des illegalen Elektroschrotthandels im Vordergrund, sondern die Lebensumstände und Schicksale von Menschen, die am untersten Ende der globalen Wertschöpfungskette stehen. Bei den Arbeiten auf der Deponie werden giftige Substanzen freigesetzt. Die Folgen für Mensch und Umwelt sind gravierend.

Dennoch ist „Sodom“ für seine Bewohner*innen neben einer Hölle auch ein Ort der Hoffnung – ein Ort, der Arbeit und die Aussicht auf ein gutes Geschäft bietet.

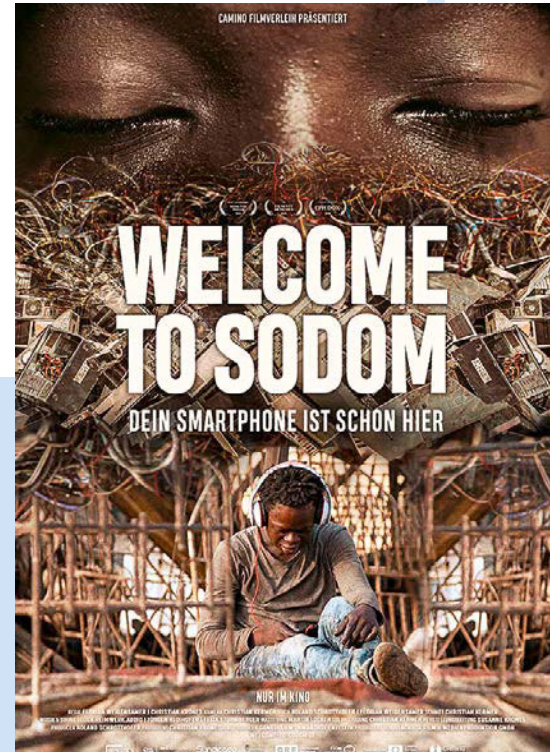
Alfred Egger ist Geschäftsführer der Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH (ATM) und Obmann des Tiroler Abfallwirtschaftsverbandes.

Info

Dokumentarfilm • Österreich 2018 • FSK ab 6 Jahren • Originalfassung (überwiegend Englisch) mit deutschen Untertiteln • Länge 92 Minuten
Regie: Florian Weigensamer, Christian Krönes

Themen →

Afrika Konsum Recycling Ausbeutung Armut
Menschenrechte Wegwerfgesellschaft Elektroschrott



Englisch Geografie & wirtschaftliche Bildung
Politische Bildung Ethik Philosophie

Fächer